

Landesliga Damen Weser-Ems

Spvg. Oldendorf II : TuS Sande
Samstag, 17.09.2022, 13:00 Uhr

Krieger fixiert zwei Punkte für den TuS Sande

Im Spiel der Landesliga Damen Weser-Ems traf die Spvg. Oldendorf II am vergangenen Samstag im 1. Saisonspiel auf den TuS Sande. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 8:6 beide Punkte. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 7 Fünf-Satz-Spielen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Das Doppel zwischen Chrzanowski / Henke und Black / Boumann endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerinnen. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten im Anschluss Knappmeier / Chrzanowski beim 2:3 gegen Krieger / Gautzsch leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Gekämpft bis zum Schluss hatte Jana Knappmeier im Match gegen Martina Krieger. Jedoch musste sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Knappmeier ihre Favoritenrolle, die sie auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Vanessa Black hatte Katja Chrzanowski nur im ersten Satz eine Chance. Eher wenig Gegenwehr bekam Maren Henke beim 12:10, 11:6, 11:5 von Melina Gautzsch. Einen Sieg verpasste Katja Chrzanowski hingegen beim 8:11, 12:14, 15:13, 7:11 gegen Anna Boumann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen der Spvg. Oldendorf II und TuS Sande. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Jana Knappmeier gegen Vanessa Black dann besser in die Partie und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. 8:11, 11:4, 11:7, 10:12, 11:9 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Katja Chrzanowski und Martina Krieger den letzten Ballwechsel spielten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. 2 Sätze lang fand Maren Henke gegen Anna Boumann keine Mittel, bevor sie mächtig auftrumpfte und das Spiel doch noch in fünf Sätzen drehte. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Katja Chrzanowski das Match mit 1:3 gegen Melina Gautzsch abgab und eine Niederlage kassierte. Passende spielerische Mittel hatte Maren Henke letztlich an der Hand, um sich gegen Vanessa Black durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Jana Knappmeier bezwang Anna Boumann in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Einen Zähler für die Gäste musste Katja Chrzanowski derweil bei der 1:3-Niederlage gegen Melina Gautzsch hinnehmen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Ohne Satzgewinn für Katja Chrzanowski verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Martina Krieger. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 08.10.2022 gegen den Hundsmühler TV II, während der TuS Sande am 15.10.2022 gegen den Hoogsteder SV II antritt.

Statistik:

Spvg. Oldendorf II

Doppel: Chrzanowski / Henke 0:1, Knappmeier / Chrzanowski 0:1

Einzel: J. Knappmeier 2:1, K. Chrzanowski 1:2, M. Henke 3:0, K. Chrzanowski 0:3

TuS Sande

Doppel: Black / Boumann 1:0, Krieger / Gautzsch 1:0

Einzel: V. Black 1:2, M. Krieger 2:1, A. Boumann 1:2, M. Gautzsch 2:1